

Ein Tag im Leben von Tanja Kummer

Welch ein farbenfroher Kreativberuf! Tanja Kummer versteht viel von Botanik. Immerhin kennt sie 200 Blumen und Pflanzen aus dem Effe. Sie ist im zweiten Lehrjahr als Floristin und steckt am liebsten Gestecke mit Rosen in Orange und Gelb.



Tanja Kummer

Als kleines Kind hat Tanja ihrer Mutter oft Sträußchen aus Unkraut geschenkt. Ob sie wohl damit den Grundstein ihrer Ausbildung gelegt hat? «Ich finde es schön, mit der Natur zu arbeiten», erklärt Tanja ihren Entscheid zur Lehre als Floristin. Geschnuppert hat sie auch Gärtnerin, doch das Filigrane liegt ihr besser.



«Blumen und Pflanzen sind mein Leben. Ich kann mir aber auch vorstellen, mich beruflich für demenzkranke Menschen zu engagieren.»



1 09.30 Uhr

Ein Lieferwagen voller Blumen! Ein- oder zweimal pro Woche gibt es grossen Einkauf in der Blumenbörse.

2 11.15 Uhr

Die Zimmerpflanzen brauchen Tanjas Zuwendung. Je nach Saison und Wetter giesst und pflegt sie das kleine grüne Paradies.

3 13.30 Uhr

Der Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden ist Tanja besonders wichtig. Sie liebt es, Blumen- und Gesteckwünsche zu erfüllen.

4 15.30 Uhr

Floristische Meisterstücke kreiert Tanja jeden Tag. Wichtig beim Blumenbinden? Dass Blumen und Blattwerk spiralförmig zusammengesteckt werden.

5 17.30 Uhr

Ihr Opa brachte sich mit 60 Jahren das Schwyzerörgelenspiel selbst bei. Seit zehn Jahren spielt Tanja auf Opas Instrument. Braucht sie eine Lern- und Motivationspause, spielt sie ein paar Lieder auf dem alten Schwyzerörgeli.

